Schloss Schönefeld e.V.

Infobrief Schloss Schönefeld e.V.

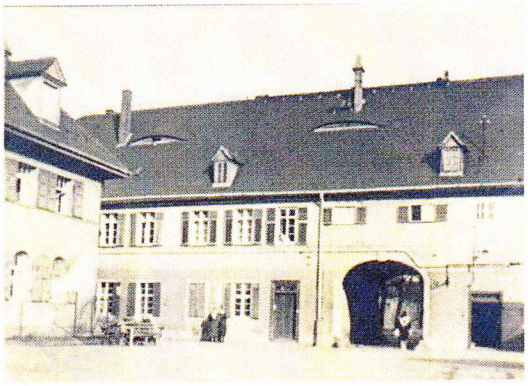
Das Torbogenhaus wird saniert!

Der letzte große Meilenstein in der baulichen Entwicklung des Schlossareals.

Im Rahmen des ergänzenden Schulneubaus wurden die Südflanke des Schlosshofes, die Orangerie und die Außenanlagen im Innenhof von 2012 bis 2013 neu gestaltet.
Nunmehr verbleibt die Sanierung des historischen Torbogenhauses als großer Schritt und künftige Herkulesaufgabe zur Revitalisierung des Denkmalensembles Schloss Schönefeld.
Der Zustand des Torbogenhauses ist ganz wesentlich für das Erscheinungsbild „Schloss und Schlossgut" als Visitenkarte für den ganzen Stadtteil Schönefeld.

Das mit einem barocken Krüppelwalmdach langgestreckte Torbogenhaus ist vermutlich Mitte des 18. Jahrhunderts entstanden, nördlich der korbbogigen Durchfahrt werden gar ältere Teile vermutet. Dieses Gebäude gehört zu den ältesten Gebäuden in Schönefeld.

Historische Fotos vom Torbogenhaus



Heute ist das Gebäude in einem sehr schlechten Zustand und benötigt dringend eine umfassende Sanierung um nicht unwiederbringlich zu verfallen.

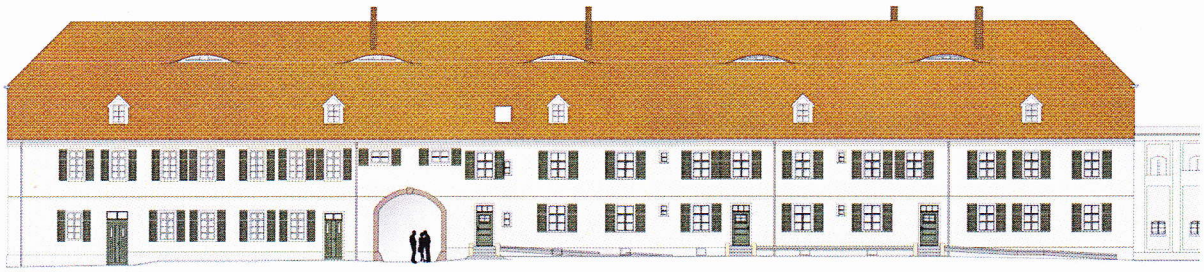
Mit dem Ziel Menschen mit Behinderungen ein selbstbestimmtes Leben in der Gemeinschaft, die den Einzelnen in seiner Einzigartigkeit schätzt und jeder auf seine Weise mitträgt, zu ermöglichen sollen mit der Sanierung entsprechende Wohnräume geschaffen werden. Der Verein Schloss Schönefeld strebt durch seine Gesellschaften Lernen plus gGmbH Schloss Schönefeld und Wohnen plus gGmbH Schloss Schönefeld an, dass Torbogenhaus zu einem Ort der Vielfältigkeit auszubauen und das Schlossareal mit seinen Gebäuden und dem Park zu einer kultur-historischen Begegnungsstätte für Schönefeld und Leipzig umzugestalten

Fotos von 2011

Der vorliegende Entwurf wird trotz schwieriger Vorgaben ein modernes Gebäude für Menschen mit und ohne Behinderung realisieren.

Wichtig ist uns dabei:

- Klare Neustrukturierung der Funktionsbereiche
- Respektieren der Grundstruktur im und am Gebäude und maßvolles Eingreifen, auch im Blick schon getätigter Investitionen und der Belange des Denkmalschutzes,
- Energiebewusstes Bauen, ökologisch und ökonomisch sinnvolle und nachhaltige Konstruktionen
- Schaffung von Orten mit Identität und Qualität, Barrierefreiheit, Tageslicht und Raum als zentrale Elemente
- Einbeziehung der Außenräume - naturnahe Umgestaltung der Freiräume (Terrassen vor dem Kartoffelkeller)



Es werden 2 Außenwohngruppen für 12 Personen, 3 Wohnungen, 1 Wohnung für eine Wohngemeinschaft von max. 5 Personen und eine Praxis für Ergotherapie bzw. Logopädie entstehen.

Der Beginn der Baumaßnahme ist für 2015 vorgesehen und deren Abschluss für Ende 2016 geplant. Die Planer werden dazu in wenigen Tagen die Baugenehmigung beantragen.

Die Gesamtkosten des Bauvorhaben Torbogenhaus betragen etwa 2.563.720,38 €. Finanziert wird das Vorhaben gemeinsam mit der Stadt Leipzig mit Hilfe von Zuschüssen aus der Förderung der Städtebaulichen Erneuerung im Freistaat Sachsen, einem Darlehen und Eigenmitteln.

Das Darlehen und die Eigenmittel werden nach Fertigstellung über die Mieteinnahmen refinanziert. Der Vorstand und die Geschäftsleitung haben in der Vorbereitung insbesondere auf die Wirtschaftlichkeit der künftigen Nutzung geachtet und das Mögliche getan die Einhaltung des geplanten Kostenrahmens sicher zu stellen, so dass es nun endlich losgehen kann.
Für heute verbleibe ich mit Zuversicht und Vorfreude auf das zu Erreichende.

Ihr Jens Eberl

Leipzig, Juli 2014

Kinderfest

Zum diesjährigen Schönefelder Kinderfest, am 14.Juni 2014, konnten wir wieder zahlreiche Kinder und Familien begrüßen. Das Schlossgelände mit neugestaltetem Hof verwandelte sich wieder einmal zu einer Spiel-, Spaß- und Abenteuerlandschaft. Die Mitarbeiter der Lernen plus gGmbH Schloss Schönefeld gestalteten zahlreiche Spiel-, Bastel- und Bewegungsangebote, flechteten Zöpfe und brachten bemalte Kindergesichter zum Lächeln.

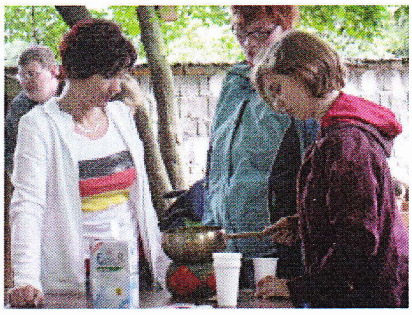
Die Kinder konnten Reiten, Bootfahren, sich in Polizeiuniform fotografieren lassen oder die vielen Modellboote vom Jugendkulturzentrum Oskar bewundern. Währenddes sich die Mitarbeiter der Wohnen plus gGmbH Schloss Schönefeld um das leibliche Wohl kümmerten. Zahlreiche Schönefelder Institutionen, wie die 21. Grundschule zusammen mit der Förderschule Schloss Schönefeld, die Kindergärten „im Schlosshof", „Spielhaus" und „Dr. Bärchen", die Tanzgruppe des Jugendzentrum Oskar und die Taekwondo-Gruppe gestalteten ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm. Der Bürgerverein Schönefeld, der die Entwicklung des Stadtteils mit konkreten Initiativen und Projekten fördert, war mit einem Flohmarkt, Geschenke- und Infostand vertreten.
Der Vorstand des Schloss Schönefeld e.V. dankt allen fleißigen Helfern und freut sich auf das 25. Kinderfest im nächsten Jahr.

Vorstand

Leipzig, Juli 2014

News aus den Gesellschaften

Grillfest in der Pädagogischen Tagesbetreuung



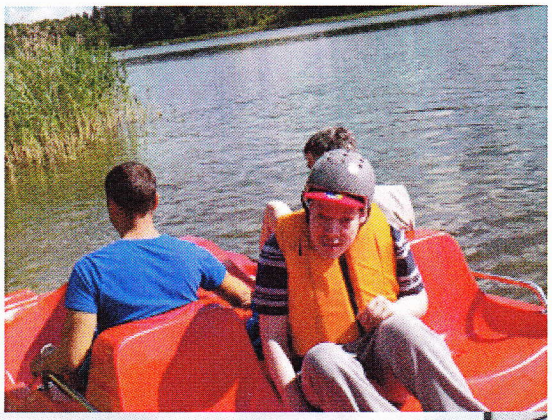
Anlässlich des bald endenden Schuljahres 2013/2014 feierten die Pädagogische Tagesbetreuung und ihre Patenklasse (O3) der Förderschule Schloss Schönefeld von Frau Bode und Frau Scherr gemeinsam ein Grillfest. Der Höhepunkt war die breite Vielfalt verschiedenster Speisen, an alle wurde gedacht. So brachten die Schüler selbstgemachte Butter, selbstgebackenes Brot und veganes Zaziki mit. Die Pädagogische Tagesbetreuung bereitete unterschiedliche Salate zu und sorgte für das musikalische Rahmprogramm. Frau Scherr erzeugte mit einer Klangschale „zauberhafte Limonade". Nach einer kurzen Einstimmungsrede von Herrn Blüthner, in dem er nochmal die gemeinsamen

Höhepunkte des vergangenen Jahres Revue passieren ließ, wie z.B. das Musizieren im Garten der PÄT , die Filmvorstellung des selbst gedrehten Filmes „Titanic“ und das Pizzabacken in der Lehrküche der Förderschule, begann das große Schlemmen. Zum Abschluss präsentierten die Schüler passend zur WM eine Fußballhymne mit selbsteinstudierter Tanzchoreographie. Wir sehen voller Vorfreude dem nächsten Jahr entgegen.

Pädagogische Tagesbetreuung Leipzig, Juli 2014

Unser Urlaub am Lübbesee vom 29.06. – 05.07.2014 Wohnbereich 2-3

Dieses Jahr führte uns unser Urlaub nach Templin an den Lübbesee. Templin liegt ca. 80km von Berlin entfernt. Also nicht weit für einen kurzen Abstecher in unsere Landeshauptstadt. Sonntagvormittag ging es dann mit 10 Bewohnern und 6 Mitarbeitern Richtung Uckermark.



Uns erwarteten bei Ankommen schöne, gepflegte Ferienhäuser mit einem 4-Sterne Status, welche barrierefrei ausgestattet sind.

Alle Ferienhäuser liegen nur ein paar Schritte vom Lübbesee entfernt. Somit verbrachten wir viel Zeit am, im und auf dem Wasser. Eine Liegewiese lud zum Sonnen ein, das kühle Nass zum Baden und auf dem Wasser bewegten wir uns mit viel Spaß und Anstrengung auf Wassertretbooten fort.

Jeden Tag nahmen wir uns eine Unternehmung vor. In den ersten 2 Tagen war leider das Wetter noch nicht so schön, deswegen nutzten wir die Gelegenheit für einen Besuch im Thermalsolebad. Ein großer Wellnessbereich zum Erholen und eine faszinierende Badewelt erwarteten uns dort.

Eine Kartbahn ist ebenfalls ganz in der Nähe der Ferieneinrichtung. Eine 1100m lange Outdoorbahn luden uns dann am Dienstag ein den Fuß am Gaspedal durchzutreten.

Um den Eisenbahnliebhabern gerecht zu werden, nutzten wir am Mittwoch den Tag für einen Besuch im Ziegeleiwerk, einem sogenannten Tontagebau. Dort konnte man u.a. mit der Museumseisenbahn fahren.

Die Uckermark ist bekannt für ihre Biosphäre. Um diese wunderbare Natur dort einmal richtig zu erleben und zu genießen unternahmen wir eine tolle Bootstour mit dem Motto „Naturrundfahrt".

Mitte der Woche besserte sich das Wetter und wir nutzten die Sonne für viele Außenaktivitäten. Abkühlung holten wir uns beim Baden und das leibliche Wohl wurde durch abendliches Grillen befriedigt.

Die Fußball-WM konnten wir ebenfalls im Freien verfolgen, dank der tollen technischen Fähigkeiten des einen oder anderen Mitarbeiters.

Samstag, den 05.07. mussten wir Abschied nehmen. Ein bisschen traurig waren wir schon, aber wir konnten wirklich einen schönen Urlaub am Lübbesee verleben, ganz nach UNSEREN Bedürfnissen.

Eines haben wir uns aber vorgenommen: „WIR KOMMEN WIEDER!"

Weitere Mitteilungen

Allen Schulabgängern wünschen wir einen erfolgreichen Start in einen neuen spannenden Lebensabschnitt und hoffen, dass alle Schulanfänger nach einer schönen Feier, mit ihrer Zuckertüte einen wunderschönen ersten Schultag erleben.

In der Wohnstädte Schildberger Weg 10 findet am 22.08.2014 das alljährliche Sommerfest statt.

Am Tag des offenen Denkmals, dem 14. September 2014, werden wieder zahlreiche Gäste in unserem Schloss erwartet. Sollten sie Interesse haben eine Führung im Schloss zu übernehmen melden Sie sich bitte beim Schulleiter Herrn Eberl.

Der Vorstand des Schloss Schönefeld e.V.